

Communal-Correspondenz Stiefenhofer  
 Trautinger und Leichter. A. Stiefenhofer Lt. Spitzhütter 4/20 32  
 8. J. 9. A. 186 Druck im B. Stiefenhofer  
 Wien, am 20. August 1895.

Die städtische Fabrik.

Die Fabrikverwaltung hat von dem Herrn Hofrath über die Revision von 1. Juni bis 31. Juli 1895 dem Gemeinderath d. H. Der Stand der Arbeit ist nach diesem Bericht der folgende. Die vier Fabrikgebäude sind bezüglich vollständig fertiggestellt. Gegenwärtig wird an der Montage und an dem Aufbau der Maschinen eifrig gearbeitet. Bei beiden Aufstellungen sind etwa 650 Arbeiter beschäftigt. Die Gesamtlänge beträgt: Längenlinie 96.000 m<sup>3</sup>, Boden 32.000 m<sup>3</sup>, Luffinverbindung 36.000 m<sup>3</sup>, Fabrikmauerung 38.400 m<sup>3</sup>.

Das Gaswerk samt dem Maschinenbau und der Heizung, dieses ist in allen Theilen fertiggestellt; die Kolbenringe sind am 14. Juli d. J. fertig.

Die die Löhne und Lohnmeister arbeiten nach wie vor ein halbes Jahr vor dem Beginn der Sommerferien - 1. Oktober 1895 - fertiggestellt worden, kann den nun alle übrigen Arbeiten bereits fertig gestellt werden. Diese sind die Gasfabrik und die neuen Gebäude für den Betrieb der Maschinen und Maschinenwerke vollständig.

Der Stand der Montage der Maschinen ist der folgende. Die Maschinen 1-40 sind fertiggestellt, die Maschinen 41 bis 80 sind fertiggestellt, die Montage ist im Gange. Von den Maschinen 81 bis 90 ist die Montage im Gange, von den Maschinen 91 bis 120 die Montage fertiggestellt, bei den Maschinen 121 bis 130 sind die Montage im Gange. Die Maschinen sind für alle 180 Maschinen vollständig. Für die Montage der Maschinen sind 8.570.000 Reichs-Mark für die Montage.

Von den 4 Systemen der Maschinen sind zwei Systeme (II und III) fertiggestellt, die Montage ist im Gange und die Montage der Maschinen ist im Gange. Die beiden anderen Systeme sind die Montage im Gange. Für diese Maschinen sind 2.580.000 Reichs-Mark für die Montage.

Die Löhne und Lohnmeister arbeiten für den Bau der Maschinen und Maschinenwerke fertiggestellt. Die Montage ist im Gange.

Die Montage der Maschinen ist im Gange.

yaqinfa, die Herstellung  
des Kupfers ist in Gange.  
Zur Vorbereitung gebraucht  
bis jetzt 235.000 Stück Ziegel.

Die in Linnepferren  
bauten des Druckreguliers  
das sind vollendet, aber  
das Kupf. Die Kalkofen ist  
noch fertigstellend. Die übrigen  
Arbeiten werden bereits  
vorgesehen. Die Fortbewegung  
betragt 1500 m<sup>3</sup>, die Mauerung  
900 m<sup>3</sup>, Zylinder, Kupfer,  
Dampf etc. kosten ein Gewicht  
von zusammen 14.000 Kg.

Der fabrikationsprozess  
wird in der jetzt im Gange  
betragt: 450 Meter 1000 m<sup>3</sup>  
und 1100 Meter 1200 m<sup>3</sup> Hohe.

Mit dem Bau der  
Hess- und Osmontakisten  
wurde am 4. Juli 1898 begonnen.  
Bis 31. Juli wurden ca. 75.000 m<sup>3</sup>  
Eisen ausgegeben und zur  
Bereitstellung des Längelger  
verwendet.

Der Bau der Kupfer  
auf 250 Arbeiter, 22 Kalkofen  
2 Fördermaschinen und 1 Dampf  
maschine in Vorbereitung.

In der Kupferfabrikation  
auf der Eisenwerke sind  
seit dem Beginn des Bau-  
arbeiten für fast 30 Tagen  
bis 1897) 84.400 Stück Kupfer  
mit 24 1/2 Millionen Kg. Gewicht

gewürst und übernommen  
werden, als Kupfer für die  
von 2100 Kupfer mit 660.000  
Kg. Gewicht (2 1/2 % des Gewichtes  
des der eingeleiteten Kupfer)  
zurückgewonnen.

Die der Aufzugbahn  
sind bis einschließlich 30. Juni  
d. J. für eigene Vorbereitung  
3826, für fremde Vorbereitung  
2524 abzugeben zur Fertigstellung  
gebraucht werden.

Die Kupferfabrikation  
wurde sind derzeit ca. 12.630 m<sup>3</sup>  
Kupfer und circa 87.200 m<sup>3</sup>  
Eisen zugewiesen und gewirkt.

Der Bau der Eisen  
für die Aufzugbahn  
ist mit Ende Juli abgeschlossen.

Die Führung der Eisen  
in der Kupferfabrikation  
die gewöhnliche Bedeutung,  
brücken ist vollendet, die  
Entfernung der Eisenbahn  
durch die Eisenbahn  
von zwei 1200 m<sup>3</sup> Kupfer  
in Arbeit. Die Zeit

der Kupferfabrikation  
in der Eisenbahn  
(Länge 22) ist vollendet.  
Zwei 1200 m<sup>3</sup> Kupfer  
von der Fabrikation bis  
zur Kupferfabrikation  
in der Eisenbahn  
fertiggestellt, die 1200 m<sup>3</sup>  
Kupfer von der

20. August

357

Kardatzkybrücke über den  
 Gung-Jesab. Zwei zur Sta.  
 Gung-Jesab. (Ländl. 25) ist  
 bis zur Ferdinandsbrücke  
 durchgeführt. Die Kofelagim,  
 von in Laxen, von Sta.  
 Ferdinandsbrücke, in der Laxen,  
 Gung des Laxen Ferdinand,  
 in Margaralfer, Künnerger,  
 vasser und Laxen Ferdinand  
 (Ländl. 26 bis 30) sind  
 fertiggestellt. Die Laxen  
 des 1200 m. Laxen Ferdinand  
 1100 m. Kofelagim in  
 einem Teil des Kofelagim,  
 Gung, Gung Ferdinand  
 und Kofelagim, Gung  
 die Kofelagim in der  
 Gung - Elisabeth - Laxen,  
 Gung - Kofelagim - Elisabeth  
 Gung und Laxen Ferdinand  
 Gung (Ländl. 31 und 32)  
 ist Laxen Ferdinand. Die  
 Gung der Laxen Ferdinand  
 und Kofelagim Gung  
 Teil des Ländl. 32 konnte  
 wegen der dort stattfindenden  
 der Laxen Ferdinand nicht  
 in Angriff genommen  
 werden.

Zur Laxen der Laxen  
 Gung Ferdinand sind die Kofelagim  
 Gung in den Ländl. 33  
 bis 40, das ist Kofelagim, Gung,  
 Gung - Kofelagim - Elisabeth,  
 Gung, Margaralfer, Gung,  
 Kofelagim - Laxen für Laxen

Kofelagim und Laxen Ferdinand, in  
 der Laxen Ferdinand 450 m.  
 Gung Ferdinand Kofelagim über  
 die Laxen Ferdinand, in  
 Angriff genommen.

Die Kofelagim - Laxen  
 sind in Laxen Ferdinand  
 in 36 m. Laxen Ferdinand  
 Laxen 1594 Zählungen  
 für Laxen Ferdinand und  
 Kofelagim und 4062 Zählungen.  
 Laxen Ferdinand fertiggestellt.  
 Die Zahl aller in Laxen  
 Laxen Ferdinand  
 Laxen = und Kofelagim  
 Zählungen beträgt 900,  
 der Zählungen einen  
 650 und der Kofelagim  
 Laxen e 4900.

Kofelagim - Laxen Ferdinand  
 Laxen Ferdinand  
 Kofelagim der von der Laxen  
 mission bereiteten Kofelagim,  
 Laxen und Kofelagim  
 Vergleichung mit der in  
 Kofelagim Projekt Laxen  
 Kofelagim in. Der Kofelagim bis  
 jetzt mitbezahlt sind Laxen  
 von 14,794.694 fl 95 1/2 Kr.  
 für die Laxen Ferdinand  
 Kofelagim Geldmittel  
 ist eine Kofelagim von 1,980.978 fl 9  
 fertiggestellt. Von der Laxen  
 mission ist in Laxen  
 für die Kofelagim eine

Einmahl von 31,293.250 fl. 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.  
bewilligt; auf demselben  
weilichen Aufschwung und  
Anstiegen und nicht sich  
über das Anforderung auf  
einen Mindestbetrag von  
28,700.769 fl. 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. <sup>1843</sup> ~~1842~~  
von der bewilligten Einmahl  
ein Betrag von 2,925.953 fl. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.  
erfüllbar bleibt. In dieser  
Hail dieses Lagerstoffs ist  
folgt die bedeutende  
Mindestforderung der  
Gehälter. In der Einmahl  
mit 2,895.427 fl. 60 kr. von  
Haupt, Kommandeur und auf  
dem festgestellten Lagerstoffs  
auf 1,545.427 fl. 60 kr.

N. F. In der Einmahl ist seitens der  
Erückzahlung nicht gelin.  
hart, wird über die Sache  
erlaubt in der Revisionen  
zurückfallt worden.

(Sitzungen in Kaffeehäusern)  
In der Kommandeur dieser  
wird der Hauptaufmerksamkeit  
und Donnerstag, Freitag  
und Samstag in einer  
Sitzung abgehalten.